

Tipps für ein spannendes Vorleseerlebnis

Die Vorlesestunde

- Plane nicht länger als 45 bis 60 Minuten an einem ruhigen, angenehmen Ort ein.
- Tipp für die reine Vorlesezeit: Kinder im Kita- bzw. Vorschulalter ca. 10 Minuten, im Grundschulalter nicht mehr als ca. 20 Minuten.
- Nimm Dir Zeit für Gespräche, Rückfragen und den Austausch mit den Kindern über die Geschichte.
- Sitzordnung: Ein Halbkreis ist ideal, so können die Kinder Dich und die Bilder im Buch gut sehen.

Die Vorlesegruppe

- Ideal sind bis zu zehn Kinder in einem ähnlichen Alter. Je kleiner die Gruppe, desto besser können sich die Kinder auf das Vorlesen konzentrieren.
- Falls bei einigen Kindern die Muttersprache nicht Deutsch ist: Wähle ein Buch mit vielen Bildern und wenig Text, Fragen helfen den Kindern beim Verständnis, Du kannst auch die anderen Sprachen der Kinder einbinden. Mehrsprachige Vorlesetipps findest Du auf unserer Website.
- Sprich vorab mit Deiner Ansprechperson aus z. B. Kita oder Grundschule über die Gruppe, um auf individuelle Besonderheiten eingehen zu können.

Die Vorlesegeschichte

- Wichtig ist die eigene Freude am Vorlesen! Wähle ein Kinderbuch aus, das Dir Spaß macht.
- Lies das Buch vorher selbst. Dadurch fühlst Du dich sicher und kannst dich aufs Vorlesen konzentrieren.
- Das Buch sollte für die Altersgruppe geeignet sein. Eine gute Orientierung ist das Alter der Hauptfiguren: Aus ihrem Verhalten lässt sich oft auf eine Altersspanne schließen.
- Leseempfehlungen mit Altersangaben findest Du u. a. auf unserer Website.

Wie lese ich am besten vor?

- Wähle eine passende Textstelle und überspringe lange, beschreibende Passagen, besonders lebendig lassen sich Textstellen mit wörtlicher Rede vorlesen.
- Lese nicht in einem Stück vor. Kinder möchten gerne Fragen und Gedanken einbringen, auch Du kannst Fragen an die Kinder stellen. Markiere Dir vorher Lesepausen.
- Passe das Vorlesen an die Reaktionen der Kinder an. Wenn Du dich sicher fühlst: kürze spontan oder schmücke aus.
- Geschichten, die mehr Text als Bilder enthalten, kannst Du mit Gegenständen greifbar machen
- Bei Büchern mit vielen Bildern lässt sich die Geschichte gut in eigenen Worten erzählen und die Kinder können mit Zwischenfragen (z. B. „Was seht ihr hier?“) miteinbezogen werden. Damit wird Vorlesen zum wichtigen Sprachimpuls für die Kinder. Damit alle Kinder die Bilder sehen, bieten sich Bilderbuchkinos an.

Exkurs: Sachbuch

- Fokussiere Dich auf ein Thema aus dem Buch, z. B. ein bestimmtes Tier.
- Starte mit Fragen an die Kinder, was sie schon wissen oder wissen wollen.
- Löse die Frage mit den entsprechenden Vorlesestellen auf, zeige ggf. die passenden Bilder.